

Teilzeitbau: Ihre Meinung ist wichtig

(Teilzeitbau) Im November wurden die Hilfsmittel für Teilzeitarbeit auf der Website teilzeitbau.ch veröffentlicht. Sie richten sich an Maler- und Gipserunternehmen und sollen dazu beitragen, Teilzeitmöglichkeiten zu fördern. Dies für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und den Erhalt von Fachkräften. Im Rahmen einer externen Evaluation können die Hilfsmittel noch bis Ende Jahr bewertet werden.

Zahlreiche Hilfsmittel

Zu Themen wie Arbeitsübergabe oder den Umgang mit der Kundschaft sowie administrative und rechtliche Fragen gibt es Leitfäden, Checklisten, einen Musterarbeitsvertrag und ein Merkblatt der Zentralen Paritätischen Berufskommission (ZPBK). Kurze Zusammenfassungen mit den wichtigsten Punkten sind per

Post als «Teilzeitfächer» an alle Unternehmen versandt worden, die dem Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und das Gipsergewerbe der Deutschschweiz unterstehen und Arbeitnehmende beschäftigen.

Externe Evaluation

Die Hilfsmittel sind ein Produkt des Projekts Teilzeitbau. Hinter dem Projekt stehen die Sozialpartner des Maler- und des Gipsergewerbes – SMGV, Unia und Syna – sowie der Verein Pro Teilzeit. Ermöglicht wurde das Projekt dank den Finanzhilfen des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG).

Das unabhängige Büro Bass wertet nun die Projektergebnisse aus und führt zu diesem Zweck eine Umfrage bei den Maler- und Gipserunternehmen durch. Mit

dem Ausfüllen der Kurzumfrage helfen Sie mit, die Erfahrungen des Projekts weiterzutragen.

Die Umfrage kann noch bis Ende Jahr 2021 auf www.buerobass.ch/TZB oder via untenstehenden QR-Code ausgefüllt werden. Herzlichen Dank für das Mitmachen! ■



Mit einer kurzen Online-Umfrage können die Resultate des Projekts Teilzeitbau bewertet werden.

Gipserunternehmen für Schnupperwochen gesucht



Invol bietet Migranten die Möglichkeit, einen Beruf für sich zu entdecken. (Bild: Raphael Briner)

(SMGV) Die Integrationsvorlehre, kurz: Invol, hilft mit, dass anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen mit Berufserfahrung oder einer Ausbildung aus dem Herkunftsland besser integriert werden können. Mittelfristiges Ziel ist es, dass die Teilnehmenden einen EBA- oder EFZ-Abschluss haben. Langfristig geht es um die Integration in den Arbeitsmarkt und finanzielle Unabhängigkeit. Der Bund arbeitet bei Invol mit den Kantonen, Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und Institutionen der beruflichen Bildung zusammen.

Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV ist eine der OdA, die sich im Projekt engagieren. 2021/22 beteiligt er sich zum dritten Mal daran. Die Teilnehmenden absolvieren im Bildungszentrum Wallisellen einen Einführungskurs in die

Gipserberufe. Darauf folgt der sogenannte Berufserkundungseinsatz in einem Betrieb, während dem sie den Berufsalltag kennenlernen.

Der Berufserkundungseinsatz für die Gipserberufe findet statt in den Wochen vom 14. Februar bis am 2. März 2022 jeweils Montag bis Mittwoch (Donnerstag und Freitag besuchen die Teilnehmenden einen Deutschkurs). Dafür sucht der SMGV Gipserbetriebe aus den Regionen Buchs SG, St.Gallen, Flawil, Lichtensteig und Jonschwil, die bereit sind, einen der Interessierten bei sich schnuppern zu lassen. ■

**Kontakt: Ausbildungszentrum SMGV,
Tanja Störi, Telefon 043 233 49 80,
tanja.stoeri@smgv.ch**

Bitte melden Sie sich bis am 12. Januar 2022.